



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das new Testament recht grüntlich teutsch

Luther, Martin
Straßburg, 1524

VD16 B 4346

Das. IIII. Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34848

Euangelion

den Beelzebub/ vnd durch den obersten teuffel treibt er die teuffel vff/ vnd er rufft sy zu samen/ vnd sprach zu ihnen in gleichnissen.

Wie kan ein Satanas den andern vff treiben? vnd wenn ein reich selbs vnd ernander vneins wirdt/ mag es nicht bestehen/ vnd wenn ein hauff selbs vnderinander vneins wirdt/ mag es nicht bestehen/ setzt sich nun Satanas wider sich selbs/ vnd ist mit in selbs vneins/ so kan er nit bestehen/ sonder es ist vff mit im/ Es kan niemant einem starcken in sein hauff fallen/ vñ seinen huff radt rauben/ es sey denn/ das er zu vor den starcken binde/ vnd als den sein huff beraube.

*Matth. 12.
Luce. 12.* Warlich ich sage euch / alle sünde werden vergeben den menschen kindern/ auch die Gottes lesterung/ da mit sy gott lestern/ wer aber den heiligen geist lestert/ der hatt kein vergebung ewiglich / sonder ist schuldig des ewigen gerichtes denn sy sagten/ Er hatt einen vnsaubern geist.

*Matth. 12.
Luce. 8.* Vnd es kam seine mütter vnd seine brüder/ vnd stunden huffen/ schickte zu im vnd liessen im ruffen / vnd das volck saß vmb in vñnd sy sprachen zu im/ sihe/ dein mütter vnd deine brüder duffen/ fragen nach dir/ vnd er antwortet vñnd sprach/ wer ist mein mütter vñnd meine brüder? vnd er sahe rings vmb sich vff die jünger/ die vmb in im kreis sassen/ vnd sprach/ sihe/ das ist mein mütter vñnd meine brüder/ denn wer gottes willen thut/ der ist mein brüder vnd mein Schwester vnd mein mütter.

Das. III. Capitel.

Vnd er fieng aber mal an zu lerē am meer

*Matth. 13.
Luce. 8.* vñnd es versamlet sich vil volcks zu im / also das er müst in ein schiff tretten/ vnd vff dem wasser sitzen / vñnd alles volck stund vff dem land am meer/ vnd er prediget in lange durch gleichnisse / vnd im leren sprach er zu in/ Höret zu/ Sihe/ Es gieng ein Seeman vff zu seen/ vñ es begab sich/ in dem er seet/ siel etlich an den weg/ da kamen die fōgel vñder dem hymel vnd frassens vff/ etlich siel in das gesteinichte/ da es nicht vil erden hatte/ vnd gieng bald vff/ darumb das es nicht tiefferden hatte do nun die sonne vff gieng/ verwelcket es / vñnd die weil es nicht wurzel hatt verdorrets.

Vnd etlich siel vnder die dornen / vnd die dornen stigen empor vnd er steckens/ vnd es gab keine frucht/ vñnd etlich siel vff ein güt landt/ vñnd gab frucht/ die do zu nam vnd wuchs/ vnd etlich trüg dryssigfeltig/ vnd etlich sechzigfeltig/ vñnd etlich hundertfeltig/ vñnd er sprach zu in/ wozen hatt zu hören / der höre.

*Matth. 13.
Luce. 8.* Vñnd es begab sich/ da er allein war/ fragten in vmb dise gleichnisse die vmb in waren/ sampt den zwölffen/ vñnd er sprach zu inen/ Euch ist gegeben das geheimnis des reichs gottes zu wissen/ den aber dauffem/ wider seer es alles durch gleichnisse/ vff das sy es alles mit sehenden augen sehen/ vñ doch nit erkennen/ vñ mit hörenden oren höre/ vnd doch nit verstehen/ vff d
sy sic

er sprach nicht der mal eins bekeren / vnd jr sünde in vergeben werden / vnd er sprach zu inen / versteet jr dise gleichnisse nicht: wie wolt jr denn dise andern alle versteen.

Der Seeman seet das wort / dise sünds aber die an dem wege sind / wo das wort geseet wirdt vnd sy es gehöret haben / so kompt als baldt der Satan / vñ nimpt weg das wort / das in jr hertz geseet war. Also / die seins die auffs gesteinichte geseet sind / wenn sy das wort gehöret haben / nemen sy es auff mit freuden / vñnd haben kein wurzel in in / sonder sind wetterwendisch / wenn sich erhebt trübsal vnd verfolgung vmbß worts willen / so ergern sy sich als bald. Vnd dise sünds die vnder die domen geseet sind / die das wort hören / vnd die sorge diser welt vñnd der betriegliche reichthumb / vnd vil andere luste geen heinen vñnd er stecken das wort / vnd wirt vnfruchtbar / vnd dise sünds / die auff ein gült landt geseet sind / die dz wort hören vnd nemens an / vnd bringen frucht / etlicher dreissigfeltig / vnd etlicher sechzigfeltig / vnd etlicher hundertfeltig.

Vnd er sprach zu inen / wirt auch ein liecht anzündet / das es vnder einem schessel gesezt werde / oder vnder einen tisch: Ists nit also: das es anzündet wirt / auff das es auff einen leuchter gesezt werde: Denn es ist nit verborogen / das nicht offenbart werde / vnd ist nichts heimlichs / das nicht erlir komme. wer oren hat zu hören / der höre / vñnd er sprach zu inen / sehet zu was jr höret / Mit welcherley maß jr messet / wirt man euch messen / vñ man wirt noch zu geben euch / das jr dis höret / denn wer do hat / dem wirt geben / vnd wer nicht hat / von dem wirt man nemen / auch das er hatt.

Vnd er sprach zu inen / das reich gottes / hat sich also / als wenn ein mensch sammen wirfft auffß land / vnd schlafft / vnd steet auff nacht vñnd tag / vnd er same geet auff vñnd grünet / das ers nicht weißt / den die erden bringet von jr selbs zum ersten das gras darnach die äeren / darnach den vollen weizen in den äeren / wenn sy aber die frucht bracht hatt / so schicket er baldt die sicheln hin / denn die ernde ist da.

Vnd er sprach / wem wöllen wir vergleichen das reich gottes: vñ durch welch gleichnis wöllen wir es fürbilden: Gleichwie ein senffkom / wenn das geseet wirt auffß land / so istß das kleinst vnder allen sammen auff erde / vñ wenn es geseet ist / so nimpt es zu / vnd wirt grösser den alle kölkreuter / vñnd gewindt grösser zweyge / also / das die vögel vnder dem hymmel vñnd er seinen schatten wonen künden.

Vnd durch vile solche gleichnisse saget er in das wort / nach dem sy es hören konden / vñnd on gleichnis redet er nicht zu in / Aber in sonderheit / legt es alles auff seinen jünger / vnd an dem selbigen tage des obents sprach er zu in / last vns hin über faren / vñnd sy namen in / wie er schon da war im schiff vnd waren mehr schiff bey in.

Vnd es erhüb sich ein grosser windt würbel / vñnd warff die wellen in das schiff / also das das schiff vol wardt / Vñnd er war hinden auff dem schiff vnd schlieff auff einem küssen / vnd sy weckten in auff / vnd sprachen /

E ij ster

Euangelion

meister / fragestu nichts darnach / das wir verderben? Vnd er stund auff / vñ bedrawete den windt vñ sprach zü dem meer / schweig stil / vñ verstüme / vnd der wind leget sich / vñ ward ein grosse stille / vñ er sprach zü in / wie seid jr so forchtsam? wie das jr keinen glauben habt? vnd sy forchten sich seer / vnd sprachen vnderinander / wer ist der? denn wind vnd meer ist jm gehorsam.

Das. V. Capitel.

^a **V**nd sy kamen iensit des merz: in die gegend der Gadarener / vñ als er vñ dem schiff trat / lieff jm als bald entgegen vñ den grebern / ein mensch besessen von einem vnfaubern geist / der seine wouung in den grebern hatte / vñ niemand kunde in binden / auch nit mit ketten denn er war oft mit fesseln vnd ketten gebunden gewesen / vnd hatte die kett zürissen vnd die fessel zü riben / vñ niemand kunde in zemen / vnd er war alle zeit / beide tag vnd nacht vff den bergen vñ in den grebern / schreyend / vñ schlüg sich mit steinen / da er aber Jesum sahe von ferns / lieff er zü vnd fiel für in nider / schrey laut / vnd sprach / was hab ich mit dir zü thun? O Jesu du sündes aller höchsten / ich beschwöre dich bey gott / das du mich nit quellest / Er sprach aber zü jm / faren vñ du vnfauber geist von dem menschen / vñ er fraget in wie heissestu? vnd er antwort vnd sprach / legion heis ich / denn vnser ist sil / vnd er batt in seer / das er sy nit vñ der selben gegend tribe.

^b Vnd es war da selbs an den bergen / ein grosse herd seuwe an der weyde / vnd die teuffel batten in alle / vñ sprachen / laß vns in die sew faren / vñ als bald er laubt in Jesus / Da füren die vnfaubere geyste vñ / vñ füren in die sew / vñ die herd stozt sich mit einem sturm in seer / Es war aber bey zwey tausent / vñ ersoffen im meer / vnd die hirten flohen vnd verkündigeten das in der statt / vnd vñ dem land / vnd sy gieng hin vñ zü sehen / was da geschehen war / vnd kamen zü Jesu / vñ sahen den besessenen der die legion gehabt hatte das er saß vñ war bekleidet / vñ vernünfftig vnd forchten sich / vnd die es gesehen hatten / sagten in / was dem besessenen widerfaren war / vnd von den sewen / vnd sy siengen an vñ batten in / das er vñ jr gegand züge / vñ da er in das schiff trat / bat in der besessenen / das er möcht bey jm sein / Aber Jesus lief es jm nicht zü / sonder sprach zü im / gang hin in dein huf vñ zü den deinen / vñ verkündige in / wie grosse wolthat dir der herr than / vñ sich dein erbarmet hat / vnd er gieng hin / vñ sieng an vñ rüffen in den zehen stetten / wie grosse wolthat jm Jesus than hatte / vñ yederman verwundert sich.

^c Vnd da Jesus wider hin über für im schiff / versamlet sich vil volcks zü jm / vnd war an dem meer / vñ sihe / da kam der obersten einer vñ der schule / mit namen Jairus / vñ da er in sahe / fiel er jm zü füßen / vnd batt in seer / vñ